



Pano Verlag
CULTuREL, Band 4
2013, 430 Seiten, 14,0 x 21,0 cm, Paperback mit
Abbildungen
ISBN 978-3-290-22022-8
CHF 54,00 - EUR 41,50
Lieferbar

Die Sichtbarkeit religiöser Identität

Repräsentation – Differenz – Konflikt

hg. von Dorothea Lüddeckens, Christoph Uehlinger, Rafael Walthert

- **Sichtbare Religion als Konfliktthema**
- **Verbindung von Empirie und Theorie**
- **Die (Anti-)Minarett-Debatte religionswissenschaftlich analysiert**

Im Zentrum dieses Sammelbandes steht die Frage nach der Visibilität religiöser Zugehörigkeit. Wie und warum können Kennzeichen religiöser Identität, die im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden, in der pluralistischen Gesellschaft zur Konstruktion kultureller Differenz und Fremdheit beitragen und Gegenstand öffentlich ausgetragener Konflikte werden?

Die Beiträge untersuchen individuelle und kollektive Auseinandersetzungen über religionsbezogene Kleidungspraktiken und Bauvorhaben im Horizont kultur- und sozialwissenschaftlicher Theorien. Die Debatten im Rahmen der schweizerischen (Anti-)Minarett-Initiative werden erstmals in einem religionswissenschaftlichen Zusammenhang analysiert.

Dorothea Lüddeckens

Dorothea Lüddeckens, Dr. phil., Jahrgang 1966, ist Professorin für Religionswissenschaft mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung am Religionswissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich.

Christoph Uehlinger

Christoph Uehlinger, Dr. theol., Jahrgang 1958, ist Professor für Allgemeine Religionsgeschichte und Religionswissenschaft an der Universität Zürich.

Rafael Walthert

Rafael Walthert, Dr. phil., Jahrgang 1978, ist Oberassistent für Religionswissenschaft mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung am Religionswissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich.